

emmer pfarreien

Pfarreiblatt Nr. 18 / 7. bis 20. Oktober 2022 / für Emmen, St. Maria, Gerliswil und Bruder Klaus

Persönlich

Kaplan Raphael Troxler, welcher am 16. Oktober in seiner Heimatpfarrei St. Mauritius Emmen Gottesdienst feiert, erzählt von sich. Seite 2

Himmlisch

«Im siebten Himmel» lautet das Motto des diesjährigen Pfarreifestes der Pfarrei Bruder Klaus. Es findet am 22. Oktober statt. Seite 5

Vielfältig

David Rüeegg berichtet von seiner abwechslungsreichen Arbeit bei der katholischen Kirche Emmen-Rothenburg. Seite 7



Blick auf die Baustelle des Pfarreizentrums Gerliswil. Foto: P. Helfenstein

Wie Phönix aus der Asche

Abgebrochen und zurückgebaut, befreit von Altlasten. So präsentiert sich zurzeit die Baustelle beim Pfarreizentrum Gerliswil. Leere Öffnungen erlauben ungewohnte Durchblicke, Schutzplanen schützen vor der Witterung, Spriessungen sichern statisch belastete Elemente. Wenig einladend, aber notwendig.

Die Baustelle ist grossräumig eingezäunt. Sicherheit ist oberstes Gebot, es werden sämtliche Vorkehrungen getroffen, um voraussehbare Risiken zu minimieren. Ein Kran ist so aufgestellt, dass er mit seinem Ausleger jede Ecke des Bauwerks erreicht. Das Bauwerk steckt in seiner Metamorphose, wandelt sich beharrlich zu neuer Architektur.

Die Decke des Saals ist nicht mehr, freigelegte Bewehrungs-eisen verweisen auf ihre ursprüng-

liche Funktion. Beim Rundgang wird offenkundig: Es herrscht Aufbruchstimmung. Der Liftschacht wird betoniert, neue Durchbrüche wurden bereits herausgeschnitten.

Der Bauleiter zieht ein erstes positives Fazit. Man ist im Zeitplan, es sind fähige Leute an der Arbeit, der Umgangston ist gemässigt und anständig.

Dem Laien eröffnet sich aktuell ein Bild, das an einem erfolgreichen Wiederaufbau zweifeln lässt. Und doch, erst muss gezielt zerstört werden, um nachher Neues und Zeitgemässes erschaffen zu können.

Der Bestandesbau wird ertüchtigt, die Vorbereitungsarbeiten für die nachfolgende Aufstockung werden getroffen. Sofern das Wetter mitspielt, ist geplant, dass zu Beginn des nächsten Jahres mit

dem aufgesetzten Holzbau gestartet werden soll.

Der Umbau läuft auf Hochtouren, auch wenn wir in Zeiten besonderer Umstände stecken, das Bauvorhaben am Fusse des Gerliswiler Kirchenhügels nimmt Form an. Es wird alles unternommen, dass die erfreuliche Entwicklung auch zukünftig auf Kurs bleibt.

Peter Helfenstein



Peter Helfenstein ist Kirchenrat.

Kontakt

Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Telefon 041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin
Nana Amstad, Betagten- und
Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservierungen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten: Montag und
Donnerstag, 08.00–11.30
Dienstag und Freitag, 13.30–16.30

Gottesdienste

Samstag, 8. Oktober

15.30 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

Sonntag, 9. Oktober

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 13. Oktober

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 15. Oktober

15.30 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

Sonntag, 16. Oktober

09.45 Eucharistiefeier
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer
12.00 Kein Gottesdienst der MCPL

Donnerstag, 20. Oktober

09.15 Eucharistiefeier

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste
verantwortlich ist, findet sich unter:
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Raphael Troxler in Emmen



Raphael Troxler ist als Kaplan in Wil SG tätig. Foto: zvg

Raphael Troxler hat 2017 seine Primiz in der Pfarrei St. Mauritius gefeiert. Am Sonntag, 16. Oktober, hält er in seiner Heimatpfarrei Gottesdienst. Im Gespräch mit Matthias Vomstein erzählt er von sich.

Sie sind in Emmen aufgewachsen. Was hat Sie im Religiösen geprägt?
Das waren vor allem die Personen, denen ich begegnet bin und die selbst einen Zugang zum Religiösen hatten. Allen voran meine Eltern, die mit uns Kindern am Abend für den Tag gedankt haben. Frau Rogger, die Religionslehrerin, die mit uns das Vater-Unser-Büchlein gestaltet hat. Felix Klingenberg, der mich als Maturand zum Hilfsmesmer berief, oder Josi Fischer, der mit uns Jugendmusikanten sowohl Wettbewerbe, Unterhaltungskonzerte wie auch Ständchen im Gottesdienst dirigierte. Es gab natürlich viel mehr Menschen, zum Beispiel hat Adrian Wicki zu Gesprächsabenden für junge Leute eingeladen.

Wie ist Ihr Entschluss gereift, Priester zu werden?

Durch einen langen Ausbildungsweg, der immer mehr zur inneren Gewissheit geführt hat. Ich habe viele Gespräche geführt, mit meinen Geschwistern, mit geistlichen Begleiter*innen. Ich habe viel

nachgedacht, beim Wandern und Velofahren. Und ich habe erlebt, dass es mir Freude bereitet, in der Jugendgruppe Anlässe zu organisieren. Es ging darum, Räume zu schaffen, wo Menschen sich entfalten können. Das mache ich auch heute: Glaubensräume gestalten.

Sie sind Mitglied der Schönstatt-Bewegung. Wodurch zeichnet sich die Spiritualität der Bewegung aus?
Vor allem geht es um das Pflegen von Beziehung. Religiös-symbolisch kommt das zum Ausdruck. An allen Versammlungsorten findet sich dasselbe Bild mit Jesus und Maria – es steht für die Einheit, die Verbindung untereinander. Die Verbindung zwischen Menschen. Die Verbindung zwischen Gott und den Menschen. Sie prägen sich gegenseitig. Personen entdecken ihren Daseinsgrund und finden Wege, diesem im Leben Gestalt zu geben.

Mit dem Bild der Kirche steht es allgemein nicht zum Besten. Was beschäftigt Sie besonders?

Viel historisch Verdecktes wurde aufgedeckt, so dass Menschen entscheiden, nicht Teil dieser Kirche sein zu wollen. Mich beschäftigt, wie wir als offene Kirche leben können, in der Männer und Frauen sich als gleichwertig und gleichberechtigt erleben. Ich möchte in einer «Miteinander-Kirche» leben.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Jahrzeit

Sonntag, 16. Oktober, 09.45:
Theodor Suter-Bachmann

Todesfälle

19. Sept. Ernst Hupfer (1942)
Anna Pircher-Lustenberger
(1940)

Trauung

1. Okt. Michel Sen und
Serena geb. Schindler

Taufe

11. Sept. Elodie Cristina Lobo Malheiro

Gaben

7. Aug.	Fragile Suisse	253.10
14. Aug.	Kantonale Kollekte	132.10
21. Aug.	Der rote Faden Luzern	257.80
27. Aug.	Caritas Schweiz	118.90

Agenda

Frauenbund Emmen

Seniorenachmittag

Mittwoch, 12. Oktober, 14.00
Pfarreizentrum Emmen

KAB und Frauenbund Emmen

Sonntagstreff

Sonntag, 16. Oktober, 11.00–16.00
Pfarreizentrum Emmen
Anmeldung bis 14. Oktober an
Elsbeth Wyler, Telefon 041 260 16 34

KAB Emmen

Sportartikel-Börse

Samstag, 22. Oktober, 13.30–16.00
Pfarreizentrum Emmen

An der Börse können gebrauchte, aber gut erhaltene und saubere Sportartikel gekauft werden.

09.30–11.30 Warenannahme

13.30–15.30 Warenverkauf

15.30–16.00 Warenrückgabe

Über Artikel, die bis 16.00 nicht abgeholt werden, verfügt der Verein.

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 13.30–16.30
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Freitag, 7. Oktober

09.15 Eucharistiefeier mit Aussetzung,
Anbetung und Beichte bis 11.00

Samstag, 8. Oktober

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

Sonntag, 9. Oktober

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 12. Oktober

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Freitag, 14. Oktober

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 15. Oktober

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

Mittwoch, 19. Oktober

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste
verantwortlich ist, findet sich unter:
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Fitgym – Pro Senectute



Unter der Leitung von Frau Monterrubio macht das Turnen Spass. Foto: B. Steiner

Im Pfarreizentrum von St. Maria ist viel los. Gross und Klein gehen ein und aus. Unter anderem auch eine Gruppe von Turnerinnen der Pro Senectute.

Jeden Dienstag von 09.00 bis 10.00 Uhr (ausser während der Schulferien) treffen sie sich im grossen Saal des Pfarreizentrums. Sie absolvieren eine abwechslungsreiche Palette von Übungen. Dieses Training fördert die Beweglichkeit, die Kraft, die Koordination und das Gleichgewicht und macht zudem richtig Spass.

Auskunft

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Leiterin der Gruppe, Begoña Monterrubio, freut sich darauf, bald weitere Mitturnerinnen und Mitturner zu begrüssen. Sie erteilt gerne nähere Auskunft unter der Nummer 041 280 96 24. Schnuppern darf man übrigens ohne Anmeldung.

Kosten

Auch die Kosten sind sehr moderat. Der Beitrag pro Lektion beträgt fünf Franken.

Gabriela Inäbnit

Evangelist Lukas

Was wäre das Neue Testament ohne den Autor Lukas? Es gäbe kein Magnificat, keine Hirten in der Weihnachtsgeschichte, kein Gleichnis vom barmherzigen Samariter und auch keine Apostelgeschichte. Am 18. Oktober ist der Gedenktag des Lukas, des Autors des Lukasevangeliums und der Apostelgeschichte.

Lukas könnte Arzt gewesen sein. Er hatte eine griechische Bildung und schrieb für ein breites Publikum. Lukas erzählt von Maria. In seinem Evangelium will er auf-

zeigen, dass Jesus göttliche Macht hat. Er warnt vor den Gefahren des Reichtums. Für ihn ist klar, dass man das ewige Leben durch Nächstenliebe erreicht. Lukas betont das Engagement von Jesus für die Armen und Rechtlosen. Er schildert das Wohlwollen von Jesus gegenüber Frauen.

Darstellung

Lukas wird oft mit einem Buch oder einer Schriftrolle gezeigt. Der Stier gilt als sein Symbol.

Gabi Kuhn

Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Todesfall

26. Sept. Josefina Barili-Kappeler (1938)

Taufen

17. Sept. Domenico Muci
18. Sept. Pietro D'Addio
Giordano Ciocchetti
Giulia Ciocchetti
25. Sept. Adriana Dimino
Sofia Dimino

Trauung

17. Sept. Natasa Kovacevic und
Marjan-Mario Gadza in
St. Leodegar im Hof, Luzern

Gaben

3. Sept.	Ministranten St. Maria	113.75
10. Sept.	Theol. Fakultät Luzern	139.95
17. Sept.	Bettagsopfer	101.25
24. Sept.	Stiftung Theodora	117.20

Kondolenzkarten

Eine grosse Auswahl an Kondolenzkarten der Aktion zöndhölzli ist im Pfarreisekretariat erhältlich.

Agenda

Mittagstreff St. Maria

Mittagessen

Donnerstag, 13. Oktober, 12.00

Pfarreizentrum St. Maria

Kosten: 10 Franken

Anmeldung bis Montag, 10. Oktober
an das Pfarreisekretariat,
Telefon 041 552 60 30

Handarbeitstreff

Freitag, 21. Oktober, 13.30–16.30

Pfarreizentrum St. Maria

Wer gerne in gemütlicher Gesellschaft Handarbeiten fertigt und die Gelegenheit nutzen will, sich mit anderen bei Kaffee und Kuchen auszutauschen, ist jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Susan Duner,
Telefon 076 420 50 52

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 20
pfarre.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
08.00–11.30 und 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 8. Oktober

10.00 Eucharistiefeier, Alp
Dreissigster für Maria Honauer-Imbach

Sonntag, 9. Oktober

10.00 Eucharistiefeier
Gabe: CAB Schweiz
13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Dienstag, 11. Oktober

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Schooswald

Samstag, 15. Oktober

10.00 Eucharistiefeier, Alp
17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Don Bosco Jugendhilfe weltweit

Dienstag, 18. Oktober

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald

Donnerstag, 20. Oktober

10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Alp

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste
verantwortlich ist, findet sich unter:
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Zwischen den Kochtöpfen



Weltliches Abendmahl im Schloss Tarasp. Foto: B. Meier

Der 15. Oktober ist der Gedenktag der Heiligen Teresa von Ávila. 1515 geboren, war sie Mystikerin, Ordensgründerin und die erste Frau, die in der katholischen Kirche zur Kirchenlehrerin erhoben wurde.

jm. Als Jugendliche las Teresa romantische Ritterromane. Gleichzeitig sehnte sie sich nach einem Leben im Kloster und wurde Novizin bei den Karmelitinnen. Tiefe religiöse Erfahrungen, schwere Krankheit und lebenslange innere Kämpfe prägten ihren Weg.

Kraft fand sie in der ihr eigenen Art des «inneren Betens». Sie sprach mit Gott wie mit einem Freund und fand ihn überall – selbst zwischen den Kochtöpfen der Klosterküche.

Gott im Alltag finden

Auch wir können Gott im Alltag entdecken: Im Kuss unseres Partners, bei guten Gesprächen mit Freunden, bei berührender Musik, in der Natur und – hier würde Teresa sicher zustimmen – in einem feinen Essen, das wärmt und nährt.

Gerliswiler Mittagstisch

Der Mittagstisch der Pfarrei Gerliswil findet im Moment jeweils im Dorothee-Saal der Pfarrei Bruder Klaus statt. Das nächste Mal am Dienstag, 25. Oktober.

Die Kochteams und Helferinnen finden sich in den neuen Räumlichkeiten langsam zurecht. Aber es ist schon so: In einer «fremden» Küche zu kochen, ist herausfordernd. Sich in einer neuen Situation zurechtzufinden und eingeschliffene Gewohnheiten zu

ändern, braucht von allen Beteiligten durchaus eine besondere Anstrengung. Deshalb freut sich das ganze Mittagstischteam, wenn auch «Gerliswiler» den Weg in den Dorothee-Saal finden. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Pfarrei Gerliswil.

Walter Amstad

Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00
in der Schooswaldkapelle

Jahrzeiten

Sonntag, 9. Oktober, 10.00:
Pfarrer Heinz Steudler; Martina und Georg Duss-Hürlimann
Samstag, 15. Oktober, 17.30:
Marie-Louise und Alois Müller-Lustenberger, Tochter Marie-Louise und Sohn Josef Müller

Todesfälle

2. Sept. Gaston Rebetez (1952)
5. Sept. Josef Arnet (1919)

Gaben

4. Sept.	Theol. Fakultät Luzern	185.30
11. Sept.	SOS Bahnhofhilfe	
	Luzern	201.40
18. Sept.	Bettagsopfer	444.00
	Casa Farfalla	537.45
25. Sept.	migratio	54.95

Agenda

Frauengemeinschaft Gerliswil

Besuch Auto Notruf

Mittwoch, 19. Oktober, 17.30–20.00

Blick hinter die Kulissen beim Auto Notruf Zentralschweiz
Anmeldung bis 12. Oktober an
Iris Bracher, Telefon 041 280 09 06
oder E-Mail iris.bracher@bluewin.ch

Gerliswiler Mittagstisch

Dienstag, 25. Oktober, 12.00

Dorothee-Saal Bruder Klaus
Anmeldung bis Donnerstag, 20. Oktober
an das Pfarreisekretariat Gerliswil,
Telefon 041 552 60 20 oder E-Mail
pfarre.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
Matthias Vomstein, Diakon
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Donnerstag,
08.00–11.30 und 13.30–17.00
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Samstag, 8. Oktober

06.00 Eritreer-Gottesdienst
17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: CAB Schweiz

Sonntag, 9. Oktober

19.00 Wochenstart-Gottesdienst
Thema: Auf dem Weg des Betens

Mittwoch, 12. Oktober

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Eucharistiefeier
Gabe: Don Bosco Jugendhilfe weltweit

Mittwoch, 19. Oktober

09.15 Eucharistiefeier

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste
verantwortlich ist, findet sich unter:
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der
Pfarrkirche Bruder Klaus

Pfarreifest – Im 7. Himmel



Pfarreifest 2021. Foto: L. Scherer

Am Samstag, 22. Oktober, findet in der Pfarrei Bruder Klaus ab 13.30 Uhr das grosse Pfarreifest statt. «Im siebten Himmel» lautet das Motto.

Vor zwei Jahren war zu diesem Thema bereits alles fixfertig vorbereitet – und musste dann wegen Corona leider kurzfristig abgesagt werden. Welche Enttäuschung damals! Umso grösser ist jetzt die Freude, das Motto in diesem Jahr wieder aufgreifen zu können.

Familien- und Kinderprogramm

Bei der Vorbereitung und Durchführung des Nachmittagsprogramms engagieren sich besonders die Jugendgruppen und Pfarreivereine. Für Kinder und Jugendliche werden tolle Spiele angeboten, so zum Beispiel eine Hüpfburg, eine Kletterwand und Luftgewehrshüssen. Wer möchte, kann sich auch beim Nageln oder Büchsenwerfen versuchen oder sich ein Henna-Tattoo malen lassen. Dazwischen können Hotdogs, Pommes und Chicken Nuggets, Zuckerwatte sowie Glace oder Kaffee und Kuchen bei beschwingter Livemusik in der Kaffeestube der Frauengemeinschaft genossen werden.

Gottesdienst und Velosegnung

Um 18.00 Uhr wird der Spielbetrieb unterbrochen, damit alle

am Familiengottesdienst teilnehmen können. Selbstverständlich steht er ebenfalls unter dem Thema «Im siebten Himmel» und wird von den Lord Singers musikalisch mitgestaltet. Den besonderen Abschluss des Gottesdienstes bildet in diesem Jahr zum ersten Mal eine Velosegnung. Die Pfarrei-Parkfelder entlang der Listrigstrasse werden extra für die Velos reserviert. Jedes gesegnete Velo erhält eine Plakette, die auf das Velo aufgeklebt werden kann.

Das Fest geht weiter

Nach einem Apéro auf dem Kirchplatz, im Anschluss an die Velosegnung, wird im Dorothee-Saal ein köstliches Festessen serviert. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der musikalische Unterhaltungsbereich mit «Engelsgesang» des Kirchenchors sorgt für beste Stimmung, und die Himmelsbar lädt zum Verweilen ein. Jungwacht und Blauring erzählen in ihren «Budelis» für Kinder «Black Stories». Wer weiss – vielleicht sind sie auch himmelblau?

Herzliche Einladung

Das OK freut sich auf viele Besuchende. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein Fest «wie im siebten Himmel». Lassen Sie sich das nicht entgehen.

Ulrike Zimmermann

Jahrzeiten

Sonntag, 16. Oktober, 10.00:

Hans Bühlmann, Christina und Franz Bühlmann-Meyerhans, Anton Bühlmann, Rösly Bühlmann, Franz und Anna Bühlmann-Bühlmann

Todesfall

25. Sept. Marlis Bühlmann-Eggerschwiler (1932)

Gaben

2. April	Fastenaktion-Projekt	92.00
10. April	Fastenaktion-Projekt	552.35
14. April	Christen im Hl. Land	603.70
17. April	Aktion «!>	932.80
24. April	Ministranten BK	616.00
30. April	Kinderheim Titlisblick	164.80
7. Mai	Jugendvereine	283.50
14. Mai	St. Josefs-Opfer	119.70
22. Mai	Diözes. Kirchenopfer	51.85
26. Mai	Kinderspitex	575.95
29. Mai	Arbeit der Kirche in den Medien	51.85
4. Juni	Priesterseminar St. Beat	339.60
12. Juni	Diözes. Kirchenopfer	90.80
16. Juni	Aktion «!>	252.30
18. Juni	Caritas Schweiz	160.55
26. Juni	Papstopfer / Peterspfennig	119.50
3. Juli	Fonds für bedrängte Bauernfamilien	673.75
9. Juli	Fragile Suisse	115.75
16. Juli	Stiftung Kifa	151.65
23. Juli	Frauenhaus Luzern	148.40
31. Juli	Aktion «!>	182.20

Agenda

Mittagstisch

Dienstag, 11. Oktober, 12.00
Dorothee-Saal

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 12. Oktober, 13.30–16.30
Pfarreizentrum

Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen. Kaffee und Kuchen werden offeriert. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Mütter-/Väterberatung

Montag, 17. Oktober, 13.30–16.30
Pfarreizentrum

Anmeldung: Montag bis Freitag,
08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeeggesser, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
Claudia Ernst, pastorale Mitarbeiterin

Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger
Öffnungszeiten: Montag und Freitag,
13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag, 08.00–11.00

Gottesdienste

Freitag, 7. Oktober

10.15 Eucharistiefeier
im Altersheim Fläckematte

Samstag, 8. Oktober

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Kirche in Not

Sonntag, 9. Oktober

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Kirche in Not

Mittwoch, 12. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 14. Oktober

10.15 Wortgottesfeier
im Altersheim Fläckematte

Samstag, 15. Oktober

18.30 Eucharistiefeier
Gabe: Haus Hagar, Luzern

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Haus Hagar, Luzern

Donnerstag, 20. Oktober

18.00 Eucharistiefeier in Bertiswil

Neue Betagten- und Pfarreiseelsorgerin

Am 1. Oktober hat Frau Nana Amstad-Paul ihre Tätigkeit als Betagten- und Pfarreiseelsorgerin für die katholische Kirche Emmen-Rothenburg aufgenommen. Sie wird schwerpunktmässig im Betagtenzentrum Emmenfeld und in den Pfarreien St. Mauritius und St. Maria ihren Wirkungskreis haben. Zudem wird sie auch einige Gottesdienste im Altersheim Fläckematte in Rothenburg leiten.

Nana Amstad-Paul ist in Mannheim aufgewachsen. An den Universitäten Trier und München studierte sie Katholische Theologie, in Luzern absolvierte sie den Pastorkurs mit Institutio und Missio im Bistum Basel. Nana Amstad-Paul kennt die katholische Kirche Emmen-Rothenburg bereits von früheren Tätigkeiten: In den Jahren 1988–1997 war sie Pastoralassistentin in der Pfarrei Gerliswil Emmenbrücke, und in den Jahren 1998–2003 war sie als Pastoralassistentin in der Pfarrei St. Barbara Rothenburg tätig. In den letzten zwei Jahrzehnten arbeitete sie als Spitalseelsorgerin am Luzerner Kantonsspital.

Wirkungskreis nach der Pension

2021 wurde Nana Amstad-Paul in den Synodalrat der Landeskirche gewählt. Nach ihrer offiziellen



Nana Amstad-Paul ist seit 1. Oktober als Betagten- und Pfarreiseelsorgerin in Emmen und Rothenburg tätig. Foto: zvg

Pensionierung möchte Nana Amstad-Paul nun wieder als Seelsorgerin in einer Pfarrei tätig sein. Sie freut sich sehr, dass sich der Kreis schliesst und sie wieder in Emmen-Rothenburg ihre Erfahrungen und Kompetenzen einbringen kann. Es ist ihr stets ein Herzensanliegen, Menschen in ihren Bedürfnissen

wahrzunehmen, sie zu begleiten und zu unterstützen, wie auch gemeinsam Liturgie zu feiern.

Herzlich willkommen

Wir begrüssen Nana Amstad-Paul herzlich in der katholischen Kirche Emmen-Rothenburg.

David Rüeeggesser

Einladung zur Urnenabstimmung

Vor einigen Tagen erhielten die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Emmen die Unterlagen für die Urnenabstimmung betreffend Teilrevision der Kirchgemeindeordnung (KGO) vom 30. August 2009.

Die KGO-Teilrevision wird notwendig, weil künftig auch in der Kirchgemeinde Emmen die Kirchmeierin/der Kirchmeier als vollwertiges und somit stimmberechtigtes Mitglied in das Gre-

mium des Kirchenrates integriert werden soll, wie das übrigens in allen anderen Kirchgemeinden im Kanton Luzern üblich ist. Diese unseres Erachtens notwendige Änderung vom Mitberatungs- zum Mitbestimmungsrecht der Kirchmeierin/des Kirchmeiers hat einige gesetzliche Anpassungen in der geltenden KGO zur Folge und muss den stimmberechtigten Mitgliedern der Kirchgemeinde zwingend in einer Urnenabstimmung unterbreitet werden.

Alle dafür notwendigen Angaben können den zugestellten Abstimmungsunterlagen entnommen werden.

Wir danken allen Stimmberechtigten für ihre Stimmgabe und freuen uns, wenn sie der Teilrevision unserer KGO zustimmen!

Kirchenrat Emmen

Von Pfarrei zu Pfarrei zu Pfarrei...

Kein Arbeitstag ist in der pastoralen Arbeit wie der andere. Die Vielfältigkeit macht die Aufgabe spannend, gleichsam aber auch herausfordernd. David Rüegeegger erzählt:

«Im Gebiet unseres Pastoralraums bin ich oft unterwegs und lege manchen Kilometer zurück, meistens per Velo, zu Fuss oder mit dem öffentlichen Verkehr – und das in der Regel von Dienstag bis Sonntag. Mein Büro habe ich mit dem Laptop und dem Smartphone stets mit dabei und bin dadurch unabhängig. Ein ausgewählter September-Freitag zeigt den vielfältigen Arbeitsalltag in der katholischen Kirche Emmen-Rothenburg.

08.00: Der Tag startet mit einer Velofahrt von Rothenburg ins Seetal nach Hochdorf. Für die Pastoralraumkonferenz im Kloster Baldegg sind Abklärungen vor Ort zu treffen. Die Konferenz beginnt mit dem Kolping-Besinnungsweg. Diesen gilt es nun abzufahren und offene Fragen zu klären.



Rekognoszieren des Kolpingwegs.

Fotos: zvg

10.15: Nach einer Velofahrt via Urswil bin ich zurück in Rothenburg. Im Altersheim Fläckematte erwarten mich die Bewohnenden in der übervollen Kapelle zum Gottesdienst – zwischen viel Administrativem dürfen auch der Kontakt zu den Menschen und die Liturgie nicht fehlen. Ein kurzer Besuch mit einem Austausch mit Bewohnenden und Freiwilligen sowie eine Pause in der Cafeteria gehören auch dazu.



Gottesdienst in der Fläckematte.

11.30: Wieder geht es aufs Velo, dieses Mal nach Emmen, St. Mauritius. Dringend müssen auf dem Pfarramt einige Dokumente unterschrieben werden. Am Laptop werfe ich einen Blick auf den Newsletter, der freitags jeweils den Mitarbeitenden verschickt wird, und ergänze ihn mit kurzen Texten.



Auf allen fünf Pfarrämtern liegen immer wieder Dokumente zur Unterschrift bereit. Heute ist Emmen an der Reihe.

12.15: Mittagspause – eine Stärkung beim Mittagessen zusammen mit meiner Familie. Ich schätze die gemeinsame Zeit über Mittag zu Hause.

13.15: Auf dem Weg ins Büro zünde ich in der Kirche eine Kerze an für eine Person, der es gerade nicht so gut geht. Ein Moment zum Innehalten! Anschliessend werfe ich einen kurzen Blick in den E-Mail-Account und lege mir die Unterlagen für die kommenden Besprechungen zurecht.

13.45: Sitzung der Arbeitsgruppe Kommunikation – zusammen mit Vertretungen der Kirchenräte von Emmen und Rothenburg, der Leitungsassistentin und einem Kommunikationsfachmann. Wir besprechen miteinander die Umsetzung

des neuen Corporate Designs und tauschen uns über eine engere Zusammenarbeit bei den beiden Pfarreiblättern aus.



Sitzung mit der AG Kommunikation.

15.30: Als Präses der Minis Rothenburg folgt nun für eine Stunde wieder etwas «praktische» Arbeit bei der Probe im neuen Einführungskurs in der Pfarrkirche in Rothenburg.



Neue Ministranten bei der Probe.

16.30: Eine weitere Fahrt – natürlich wieder mit dem Velo – nach Gerliswil. Im Pfarrhaus steht ein kurzer Austausch mit den Mitarbeitenden auf dem Programm und ein Informationsaustausch über die aktuellen Geschäfte mit der Leitungsassistentin Marianne Grob.



Besprechung der anstehenden Arbeiten mit der Leitungsassistentin.

17.30: Nächster Halt Pfarrei Bruder Klaus. Zusammen mit dem Sakristan, der Ortsseelsorgerin

und dem Oberministranten findet eine Besprechung über Anpassungen im Ministrantendienst und im Ablauf der Liturgie statt.

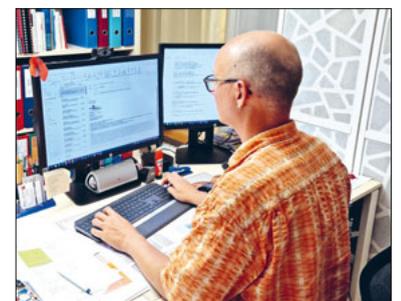


Angeregte Diskussion in Bruder Klaus.

19.00: Rund dreissig Kinder darf ich im Jahr taufen. Jede Familie wird im Vorfeld besucht. So steht auch heute ein Taufgespräch auf dem Programm. Diese finden oft am Abend statt, wie auch Traugespräche mit Hochzeitspaaren.

20.30: Wieder zu Hause... Kurze Pause und eine Stärkung.

21.30: Zum Abschluss des Tages folgt noch Büroarbeit. An einem normalen Arbeitstag gilt es, rund dreissig E-Mails zu bearbeiten. Die Tauffeier für den kommenden Morgen wird ebenfalls noch vorbereitet – und an der Predigt geschliffen für die Hochzeit vom Nachmittag.



Büroarbeit und Mail-Beantwortung müssen bis am Abend warten.

23.15: Der Tag ist geschafft. Arbeitsende, der Laptop wird ausgeschaltet und das Licht gelöscht. Gerne setze ich mich spät abends noch allein für ein paar Momente in die dunkle Kirche, um den Tag demjenigen zurückzugeben, der alle Zeit und alle Arbeit in seinen Händen hält: Gott.»

Adressen

Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindeverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 01
mario.blasucci@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident
hansruedi.schmidiger@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindepapament

Peter Kocher, Präsident
praesidium.kgp@kath-emmen.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

Beratungsstelle

Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch
Nach telefonischer Voranmeldung sind Beratungen am Montag, Dienstag und Donnerstag möglich.

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntägig donnerstags
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob
Redaktion allgemeiner Teil: Nadja Horat, Telefon 041 552 60 00, nadja.horat@kath.emmen-rothenburg.ch
Druck und Versand: UD Medien, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, www.ud-medien.ch



Dank Unterstützung durch Missio können junge Frauen in Kenia studieren.

Foto: Missio, Hartmut Schwarzbach

Blickfang

Monat der Weltmission

Unter dem Leitwort «Ihr werdet meine Zeugen sein» stellt Missio Schweiz im Monat der Weltmission Pauline Jaricot (1799–1862) und ihr Wirken vor. Pauline Jaricot gründete vor 200 Jahren in Lyon das «Werk der Glaubensverbreitung», aus dem «Missio» hervorging, das weltweite päpstliche Missionswerk, das in der Schweiz unter diesem Namen aktiv ist. Jaricot wurde im Mai dieses Jahres seliggesprochen. Aus Jaricots damaliger wöchentlicher Münze ist die Kollekte vom Sonntag der Weltmission geworden, der dieses Jahr am 23. Oktober weltweit stattfindet. Der Erlös fliesst in einen Solidaritätsfonds, aus dem gemäss Missio-Angaben über 1100 finanziell schwache Ortskirchen in Afrika, Lateinamerika und Ozeanien Mittel für ihre seelsorgerlichen und sozialen Aufgaben erhalten.

Gottesdienste

Freitag, 7. Oktober

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Eucharistie

Samstag, 8. Oktober

06.00 BK Eritreer
10.00 GE BZA Eucharistie
15.30 EM BZE Eucharistie
17.00 BK Wort und Kommunion
18.00 SM Wort und Kommunion
18.30 SB Wort und Kommunion

Sonntag, 9. Oktober

09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE Eucharistie
10.00 SB Wort und Kommunion
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
13.30 GE Eucharistie (MKSH)
19.00 BK Wochenstart

Dienstag, 11. Oktober

09.15 GE SW Wort und Kommunion

Mittwoch, 12. Oktober

09.00 SB Eucharistie
09.15 BK Wort und Kommunion
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 13. Oktober

09.15 EM Wort und Kommunion

Freitag, 14. Oktober

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Wortfeier

Samstag, 15. Oktober

10.00 GE BZA Eucharistie
15.30 EM BZE Eucharistie
17.30 GE Wort und Kommunion
18.00 SM Wort und Kommunion
18.30 SB Eucharistie

Sonntag, 16. Oktober

09.45 EM Eucharistie
10.00 BK Eucharistie
10.00 SB Wort und Kommunion

Dienstag, 18. Oktober

09.15 GE SW Eucharistie

Mittwoch, 19. Oktober

09.15 BK Eucharistie
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 20. Oktober

09.15 EM Eucharistie
10.00 GE BZA Ökumenisch
18.00 SB BW Eucharistie

Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM BZE	Betagtenzentrum Emmenfeld
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
GE BZA	Betagtenzentrum Alp
GE SW	Schooswaldkapelle
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB BW	Kirche Bertiswil
SB AHF	Altersheim Fläckematte
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

Schlusspunkt

Wir sind alle Blätter an einem Baum,
keins dem anderen ähnlich –
das eine symmetrisch, das andere nicht,
und doch gleich wichtig dem Ganzen.

Georg Christoph Lichtenberg